

# Call for Abstracts

## Zum Verhältnis von Natur und Geist bei Hegel: Historische und aktuelle Perspektiven

Internationaler Workshop für Doktorand\*innen  
24.– 25. Februar 2022  
Online-Konferenz (Zoom)

**Keynotes:** Philipp Höfele (Penn State/FU Berlin), Lore Hühn (Freiburg), Thomas Khurana (Potsdam), Christian Martin (Heidelberg/München), Julia Peters (Tübingen), Johannes Georg Schüle (Potsdam/Bochum)

**Organisation:** Louisa Estadiou (Freiburg), Martin Wittwer (Freiburg)

### Thema des Workshops:

Die Frage nach dem Verhältnis von Natur und Geist ist eine Grundfrage der philosophischen Tradition seit ihren Anfängen und bis heute von ungebrochener Relevanz. Dabei zeigen sich in historischen und gegenwärtigen Debatten verschiedene Optionen, diese Frage zu akzentuieren: Sind die Sphären des Natürlichen und des Geistigen kategorial voneinander verschieden, oder bilden Natur und Geist eine irreduzible Einheit? Oder kommt vielmehr einem der beiden Elemente die Priorität zu? Ist also der Geist nichts anderes als eine bestimmte Erscheinungsform des Natürlichen – oder umgekehrt das Natürliche immer schon durch den Geist vermittelt?

Ziel des Workshops ist es, diese Grundfragen in der Auseinandersetzung mit der philosophischen Konzeption G.W.F. Hegels zu diskutieren. Hegels Philosophie erscheint insofern als produktiver Ausgangspunkt der Diskussion, als sie einerseits den Versuch unternimmt, alle Sphären des Seienden unter dem Primat des Geistes zu denken, andererseits aber zugleich dem Natürlichen eine Schlüsselfunktion für die Konstitution und Bestimmung des Geistigen zuweist. Der Workshop möchte die Potenziale und Grenzen des hegelschen Ansatzes ausloten, gerade auch vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen um eine gelingende Verhältnisbestimmung von Natur und Geist, so etwa die Debatten um den Begriff des ‚Anthropozän‘ und die Untersuchung von Herrschaftsbeziehungen zwischen Subjekt und Natur.

Der Workshop möchte Promovierende aus dem Themenfeld und Expert\*innen der Forschung in ein Gespräch bringen. Interessierte Doktorand\*innen können in ca. 35-minütigen Vorträgen ihre Forschungsprojekte präsentieren und im Anschluss diskutieren. Der Workshop soll dabei einen konstruktiven und offenen Austausch auch über noch ungeklärte Fragen inhaltlicher und methodischer Art ermöglichen. Als Keynote Speaker konnten sechs prominente Expert\*innen der aktuellen Forschung gewonnen werden. Die Veranstaltung wird vom 24.–25. Februar 2022 online (via Zoom) stattfinden.

- **Abstracts** (max. 500 Wörter) sind bei Interesse bis zum **05.01.2022** an folgende E-Mail-Adressen zu senden (**Bescheid** bis zum **10.01.2022**):

[louisa.estadieu@philosophie.uni-freiburg.de](mailto:louisa.estadieu@philosophie.uni-freiburg.de) und [martin.wittwer@philosophie.uni-freiburg.de](mailto:martin.wittwer@philosophie.uni-freiburg.de)

- Sprachen: Deutsch, Englisch

- Name und Kontaktdaten sollten in der E-Mail enthalten sein

- Vortragsdauer: 35 Minuten; Diskussion ca. 25 Minuten

Fragen zum Workshop an: [louisa.estadieu@philosophie.uni-freiburg.de](mailto:louisa.estadieu@philosophie.uni-freiburg.de) und [martin.wittwer@philosophie.uni-freiburg.de](mailto:martin.wittwer@philosophie.uni-freiburg.de)